

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags

I. Kammer.

N^o 44.

Dresden, am 22. November

1872.

Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 14. November 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 600—608. — Entschuldigungen. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation für Schulsachen über das königl. Decret, den Entwurf eines Volksschulgesetzes für das Königreich Sachsen betreffend (§ 4 Absatz 2 und §§ 5 bis 7 Absatz 2). Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 18 Minuten in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung. Herr von Schütz wird die Registrate vortragen.

(Nr. 600.) Protokolltract der Zweiten Kammer vom 4. November 1872, die Beschlußfassung enthaltend über den Dr. Schaffrath'schen Antrag zu § 14 des Entwurfs einer Städteordnung für mittlere und kleine Städte,

(Nr. 601.) dergleichen von demselben Tage, die Berathung des Berichts der ersten Deputation über den mittels königl. Decrets Nr. 27 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Organisation der Behörden für die innere Verwaltung betreffend,

(Nr. 602.) dergleichen vom 5. ej. ms., die fortgesetzte Berathung des nämlichen Berichts betreffend.

Präsident von Zehmen: Alle drei Nummern sind bereits an die betreffende außerordentliche Deputation gelangt.

(Nr. 603.) Die städtischen Collegien zu Johannsgeorgenstadt übersenden behufs der Vertheilung eine Anzahl Druckeremplare ihrer Petition um Verwendung zu dem baldigsten Weiterbau der Staatsbahn von Schwarzenberg bis zur Landesgrenze bei Johannsgeorgenstadt.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 604.) Petition der Kirchenvorstände zu Ebersbach, Gerzdorf, Eybau und Walddorf um Verwendung für Wegfall des durch die Gerichtsämter zu erhebenden Gebührensatzes für Beaufsichtigung und Leitung der Verwaltung der Kirchenärare.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 605.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Chemnitz, die Erhebung von Schulgeld in den Volksschulen betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist bereits an die Schulgesetzdeputation abgegeben.

(Nr. 606.) Eingabe August Zimmermann's zu Dresden, sein früher eingereichtes Unterstützungsgesuch betreffend.

Präsident von Zehmen: Bereits an die vierte Deputation gelangt.

(Nr. 607.) Beschluß des Directoriums der Zweiten Kammer vom 13. November 1872 bei Abgabe des vom ständischen Archivar G. Fröhlinger erstatteten Geschäftsberichts.

Präsident von Zehmen: Ist Directorialsache.

(Nr. 608.) Protokolltract der Zweiten Kammer vom 14. März 1872, die mündliche Anzeige der vierten Deputation über die Beschwerde Ernst Ludwig Leupold's hier betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation abzugeben.

Das ist die letzte Nummer. — Entschuldigt haben sich für heute Geh. Hofrath Dr. Heinze wegen Amtsgeschäften und von Miltiz wegen Privatgeschäften.